jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 2000/8/29 14Os77/00, 15Os138/00, 13Os139/00, 13Os90/01, 11Os44/02, 11Os154/02, 11Os11/03, 15O

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 29.08.2000

Norm

StGB §21
StPO §281 Abs1 Z11 C
StPO §283 Abs1
StPO §433 Abs1

Rechtssatz

Die tatsächliche Annahme von Kriterien für die Anordnung einer Maßnahme nach §§ 21 bis 23 StGB ist aus § 281 Abs 1 Z 11 erster Fall in Verbindung mit Z 5 StPO mit Nichtigkeitsbeschwerde anfechtbar. Werden die gesetzlichen Kriterien für die Gefährlichkeitsprognose verkannt, ist dies Gegenstand der Sanktionsrüge nach Z 11 zweiter Fall. Der Inhalt der Gefährlichkeitsprognose aber kann nur mit Berufung geltend gemacht werden.

Anmerkung

Bem: Der Rechtssatz wird wegen der Häufigkeit seiner Zitierung ("überlanger RS") nicht bei jeder einzelnen Bezugnahme, sondern nur fallweise mit einer Gleichstellungsindizierung versehen.

Entscheidungstexte

- 14 Os 77/00
  Entscheidungstext OGH 29.08.2000 14 Os 77/00
- 15 Os 138/00
  Entscheidungstext OGH 19.10.2000 15 Os 138/00
  Vgl auch
- 13 Os 139/00
  Entscheidungstext OGH 29.11.2000 13 Os 139/00
  Auch; Beisatz: Der Inhalt der Gefährlichkeitsprognose unterliegt einer pflichtgemäßen Ermessensentscheidung des Gerichtes und ist ausschließlich mit Berufung bekämpfbar. (T1)
- 13 Os 90/01
  Entscheidungstext OGH 07.11.2001 13 Os 90/01
  Auch
- 11 Os 44/02

Entscheidungstext OGH 25.06.2002 11 Os 44/02
Auch; Beis wie T1

- 11 Os 154/02
  Entscheidungstext OGH 19.12.2002 11 Os 154/02
  Vgl auch
- 11 Os 11/03
  Entscheidungstext OGH 18.03.2003 11 Os 11/03
  Auch; Beisatz: Eine rechtsfehlerhafte Beurteilung der Prognosekriterien (Z 11 zweiter Fall) wäre bei gänzlicher Vernachlässigung einer nach dem Gesetz zwingend zu berücksichtigenden Erkenntnisquelle (Person des Täters, sein Zustand, also seine Verfassung im Urteilszeitpunkt, Anlasstat) anzunehmen. (T2)
- 15 Os 43/03
  Entscheidungstext OGH 10.04.2003 15 Os 43/03
  Auch
- 11 Os 117/03
  Entscheidungstext OGH 11.11.2003 11 Os 117/03
  Auch; Beisatz: Sind den Entscheidungsgründen Feststellungen zu den Prognosekriterien nicht zu entnehmen, liegt ein Rechtsfehler mangels Feststellungen aus § 281 Abs 1 Z 11 zweiter Fall StPO vor. (T3)
- 15 Os 144/03
  Entscheidungstext OGH 04.12.2003 15 Os 144/03
  Vgl auch
- 13 Os 179/03
  Entscheidungstext OGH 18.02.2004 13 Os 179/03
  Auch
- 15 Os 20/04
  Entscheidungstext OGH 18.03.2004 15 Os 20/04
  Auch
- 13 Os 5/04
  Entscheidungstext OGH 03.05.2004 13 Os 5/04
  Auch; Beis ähnlich wie T1
- 11 Os 97/04
  Entscheidungstext OGH 19.10.2004 11 Os 97/04
  Auch; Beisatz: Nur soweit die Befugnis zur Anordnung einer vorbeugenden Maßnahme thematisiert wird (Z 11 erster Fall) ist eine Anfechtung auch wegen Verfahrensmängeln und Begründungsmängeln zulässig. (T4)
  Beisatz: Werden die Prognosetaten verfehlt als solche mit schweren Folgen beurteilt, kommt auch eine Anfechtung aus § 281 Abs 1 Z 11 zweiter Fall StPO in Betracht. (T5)
- 13 Os 14/05s
  Entscheidungstext OGH 02.03.2005 13 Os 14/05s
  Auch
- 11 Os 9/06t
  Entscheidungstext OGH 14.03.2006 11 Os 9/06t
  Auch; Beisatz: Mit dem Vorbringen, die Anordnung der Unterbringung sei „unangemessen" und „unverhältnismäßig", wird bloß ein Berufungsgrund geltend gemacht. (T6)
- 13 Os 49/06i
  Entscheidungstext OGH 12.07.2006 13 Os 49/06i
  Auch; Beis ähnlich wie T1; Beis wie T4
- 13 Os 73/06v
  Entscheidungstext OGH 23.08.2006 13 Os 73/06v
  Vgl auch; Beisatz: Nichtigkeit aus Z 11 zweiter Fall liegt nämlich nur vor, wenn die solcherart in Frage gestellte Gefährlichkeitsprognose zumindest eine der in § 21 Abs 1 StGB genannten Erkenntnisquellen (Person, Zustand des Rechtsbrechers und Art der Tat) vernachlässigt oder die aus den gesetzlich angeordneten Erkenntnisquellen gebildete Feststellungsgrundlage die Ableitung der Befürchtung, also der rechtlichen Wertung einer hohen

Wahrscheinlichkeit für die Sachverhaltsannahme, der Rechtsbrecher werde eine oder mehrere bestimmte Handlungen begehen, welche ihrerseits rechtlich als mit Strafe bedroht und entsprechend sozialschädlich (mit schweren Folgen) zu beurteilen wären, als willkürlich erscheinen lässt. (T7)

- 13 Os 136/06h
  Entscheidungstext OGH 24.01.2007 13 Os 136/06h
  Auch; Beis ähnlich wie T4; Beis ähnlich wie T5; Beis ähnlich wie T7
- 13 Os 62/07b
  Entscheidungstext OGH 01.08.2007 13 Os 62/07b
  Auch; Beis ähnlich wie T3; Beisatz: Die Prognosetat ist im Urteil zumindest ihrer Art nach näher zu umschreiben. (T8)
- 13 Os 108/07t
  Entscheidungstext OGH 03.10.2007 13 Os 108/07t
  Vgl auch
- 13 Os 130/07b
  Entscheidungstext OGH 05.12.2007 13 Os 130/07b
  Auch; Beis ähnlich wie T5; Beis ähnlich wie T7
- 13 Os 134/07s
  Entscheidungstext OGH 05.12.2007 13 Os 134/07s
  Auch; Beis ähnlich wie T1; Beis ähnlich wie T2; Beis ähnlich wie T7
- 13 Os 129/07f
  Entscheidungstext OGH 05.12.2007 13 Os 129/07f
  Vgl auch; Beisatz: Indem aus Z 11 zweiter Fall weder das Übergehen einer gesetzlich angeordneten Erkenntnisquelle noch ein unvertretbarer Schluss aus herangezogenen Erkenntnisquellen behauptet, vielmehr die Befürchtung einer der Anlasstat ähnlichen Prognosetat nur spekulativ in Frage gestellt wird, gelangt der angezogene Nichtigkeitsgrund nicht prozessförmig zur Darstellung. (T9)
- 15 Os 159/07g
  Entscheidungstext OGH 18.02.2008 15 Os 159/07g
  Vgl auch
- 13 Os 5/08x
  Entscheidungstext OGH 24.04.2008 13 Os 5/08x
  Auch; Beis wie T8; Beisatz: Denn nur so kann eine Subsumtion unter den Rechtsbegriff einer mit gerichtlicher Strafe bedrohten Handlung (also einer Kategorie des materiellen Strafrechts) mit schweren Folgen stattfinden. (T10)
- 13 Os 41/08s
  Entscheidungstext OGH 11.06.2008 13 Os 41/08s
  Vgl auch; Beis ähnlich wie T3; Beis wie T8
- 13 Os 77/08k
  Entscheidungstext OGH 11.06.2008 13 Os 77/08k
  Vgl auch; Beisatz: Der Einwand der mangelhaften beweiswürdigenden Fundierung der Gefährlichkeitsprognose im Sinn des § 21 Abs 1 StGB spricht einen Berufungsgrund, nicht § 281 Abs 1 Z 11 StPO an. (T11)
- 12 Os 175/08i
  Entscheidungstext OGH 19.02.2009 12 Os 175/08i
  Vgl; Beisatz: Die Behauptung mangelnder Begründung der Befürchtung, der Betroffene werde gegenüber weiteren Personen Morddrohungen ausstoßen, betrifft eine Ermessensentscheidung des Gerichts und ist daher nur mit Berufung geltend zu machen. (T12)
- 15 Os 22/09p
  Entscheidungstext OGH 18.03.2009 15 Os 22/09p
  Auch; Beis wie T8; Beis wie T10
- 13 Os 11/09f
  Entscheidungstext OGH 16.04.2009 13 Os 11/09f
  Auch; Beis ähnlich wie T11

- 15 Os 124/09p
  Entscheidungstext OGH 14.10.2009 15 Os 124/09p
  Auch; Beis wie T8; Beis wie T10
- 13 Os 152/09s
  Entscheidungstext OGH 04.03.2010 13 Os 152/09s
  Auch
- 12 Os 47/10v
  Entscheidungstext OGH 10.06.2010 12 Os 47/10v
  Vgl; Beis wie T7
- 1 Os 75/10d
  Entscheidungstext OGH 28.09.2010 1 Os 75/10d
  Auch; Beis ähnlich wie T7
- 15 Os 159/10m
  Entscheidungstext OGH 15.12.2010 15 Os 159/10m
  Auch; Beis ähnlich wie T3
- 13 Os 9/11i
  Entscheidungstext OGH 07.04.2011 13 Os 9/11i
  Auch; Beis ähnlich wie T3
- 12 Os 54/11z
  Entscheidungstext OGH 07.06.2011 12 Os 54/11z
  Vgl; Beis wie T1
- 15 Os 34/11f
  Entscheidungstext OGH 04.05.2011 15 Os 34/11f
  Vgl auch; Beis ähnlich wie T7
- 11 Os 47/11p
  Entscheidungstext OGH 19.05.2011 11 Os 47/11p
  Vgl; Beis ähnlich wie T3; Beis ähnlich wie T8
- 12 Os 79/11a
  Entscheidungstext OGH 09.08.2011 12 Os 79/11a
  Vgl; Beis auch wie T7
- 13 Os 165/11f
  Entscheidungstext OGH 08.03.2012 13 Os 165/11f
  Vgl auch; Beis wie T7; Beis ähnlich wie T9
- 15 Os 30/12v
  Entscheidungstext OGH 28.03.2012 15 Os 30/12v
  Auch; nur: Werden die gesetzlichen Kriterien für die Gefährlichkeitsprognose verkannt, ist dies Gegenstand der Sanktionsrüge nach Z 11 zweiter Fall. (T13)
- 11 Os 33/12f
  Entscheidungstext OGH 19.04.2012 11 Os 33/12f
  Auch; nur: Die tatsächliche Annahme von Kriterien für die Anordnung einer Maßnahme nach §§ 21 bis 23 StGB ist aus § 281 Abs 1 Z 11 erster Fall in Verbindung mit Z 5 StPO mit Nichtigkeitsbeschwerde anfechtbar. (T14)
- 11 Os 29/12t
  Entscheidungstext OGH 24.05.2012 11 Os 29/12t
  Auch; nur T13
- 11 Os 48/12m
  Entscheidungstext OGH 24.05.2012 11 Os 48/12m
  Auch; nur T13; Ähnlich Beis wie T5
- 15 Os 60/12f
  Entscheidungstext OGH 27.06.2012 15 Os 60/12f
  Auch; Ähnlich Beis wie T2; Ähnlich Beis wie T7
- 12 Os 6/12t

Entscheidungstext OGH 15.05.2012 12 Os 6/12t
Vgl auch

- 15 Os 74/12i
  Entscheidungstext OGH 22.08.2012 15 Os 74/12i
  Auch; Beis wie T7
- 15 Os 159/12i
  Entscheidungstext OGH 16.01.2013 15 Os 159/12i
  Auch; Beis wie T7
- 15 Os 2/13b
  Entscheidungstext OGH 27.02.2013 15 Os 2/13b
  Auch; Beisatz: Hier: Maßnahme nach § 21 Abs 1 StGB. (T15)
- 15 Os 103/13f
  Entscheidungstext OGH 21.08.2013 15 Os 103/13f
  Auch; Beisatz: Hier: Tätigkeitsverbot nach § 220b Abs 2 StGB. (T16)
- 12 Os 84/13i
  Entscheidungstext OGH 05.09.2013 12 Os 84/13i
  nur T13
- 15 Os 55/14y
  Entscheidungstext OGH 08.07.2014 15 Os 55/14y
  Auch; Beis wie T8; Beis wie T10
- 14 Os 88/14v
  Entscheidungstext OGH 11.09.2014 14 Os 88/14v
  Auch
- 15 Os 161/14m
  Entscheidungstext OGH 18.02.2015 15 Os 161/14m
  Auch
- 12 Os 10/15k
  Entscheidungstext OGH 05.03.2015 12 Os 10/15k
  Beis wie T8; Beisatz: Die Prognosetat ist im Urteil zwar zumindest ihrer Art nach näher zu umschreiben. Der Annahme einer bestimmten Tatbegehung bedarf es hingegen nicht. (T17)
- 15 Os 12/15
  Entscheidungstext OGH 25.03.2015 15 Os 12/15
  Auch; Beis wie T3; Beis wie T8; Beis wie T10
- 12 Os 134/14v
  Entscheidungstext OGH 09.04.2015 12 Os 134/14v

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at